

**Hannover Messe 2020, Halle 9**

## Neues Siemens-Gateway zwischen Cloud, firmeneigener IT und Fertigung

- **Simatic IOT2050-Gateway für industrielle IT-Lösungen direkt in der Fertigung ausgelegt**
- **Zukünftige Edge-Funktionalität für Integration in Siemens Industrial Edge-Lösungen**
- **Offene Plattform sammelt, verarbeitet und übermittelt Produktionsdaten an ein Cloudsystem**
- **Vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten und einfacher Anschluss an MindSphere, das cloudbasierte und offene IoT-Betriebssystem von Siemens**

Siemens bringt ein auf der TI ARM-Prozessorfamilie aufbauendes Gateway zwischen Cloud, firmeneigener IT und Produktion auf den Markt. Simatic IOT2050 ist für industrielle IT-Lösungen zur Sammlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten direkt im Fertigungsumfeld ausgelegt. Damit lässt sich die Fertigung mit einer Cloud-basierten Datenanalyse von Maschinen- und Produktionsdaten verbinden. Das neue IoT-Gateway ist zukünftig mit einer Edge-Funktionalität ausgestattet und lässt sich so einfach in Siemens Industrial Edge-Lösungen integrieren.

Das Gateway kann auch in bereits bestehende Anlagen nachgerüstet werden und dort die Kommunikation zwischen unterschiedlichen Datenquellen harmonisieren, die Daten analysieren und zur Auswertung, etwa in eine Cloud, weiterleiten. Das Cloudsystem kann hierbei MindSphere sein, oder jede andere vom Anwender gewählte Lösung. Simatic IOT2050 ergänzt das schon am Markt eingeführte Cloud-Gateway MindConnect Nano von Siemens, das speziell auf MindSphere ausgerichtet ist.

Das neue Gateway Simatic IOT2050 basiert hardwareseitig auf robuster, zuverlässiger und langlebiger Industrietechnologie in kompaktem Design. Das für die Wand- und Hutschienenmontage geeignete Gerät ist ausgestattet mit stromsparendem Texas Instruments ARM AM 6548 (+Secure Boot), zwei Gigabyte DDR4 RAM und zahlreichen Schnittstellen, darunter zwei Gbit LAN, zwei USB, eine serielle und eine Arduino-Schnittstelle. Das

Betriebssystem Simatic Industrial OS ist bereits vorinstalliert. Simatic IOT2050 ist mit Arduino Shields und miniPCIe Cards einfach für maßgeschneiderte Lösungen erweiterbar und unterstützt dazu Linux based on Debian. Vielfältige Möglichkeiten zur Programmierung in Hochsprachen, stehen zur Verfügung. Gemeinsam mit der geplanten Edge-Funktionalität integriert der Anwender Simatic IOT2050 einfach in Siemens Industrial Edge-Lösungen.

Typisches Anwendungsszenario von Simatic IOT2050 ist die präventive Wartung von Maschinen und die Kopplung der Produktion an die ERP-Ebene (Enterprise-Resource-Planning), um kostspielige Stillstandzeiten von Produktionsanlagen zu minimieren. Dazu sollen relevante Indikatoren ausgewertet und sich anbahnende Verschleißerscheinungen frühzeitig erkannt werden. Auf diese Weise trägt das neue IoT-Gateway dazu bei, die Fertigung flexibler, zuverlässiger und effizienter zu machen. Simatic IOT2050 erfasst, verarbeitet und speichert die relevanten Daten. Diese werden an ein Cloud-basiertes Analyse-Tool übertragen und die ausgewerteten Daten aus der Cloud dann an das Wartungssystem der Produktion zurückgeführt. Dieser kontinuierliche Datenaustausch schließt den Regelkreis zur Optimierung der Wartungsintervalle in einer Fertigung.



Simatic IOT2050 ist für industrielle IT-Lösungen zur Sammlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten direkt im Fertigungsumfeld ausgelegt.

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG Österreich

Gerald Kastner Tel.: +43 (0) 51707 24037

E-Mail: [gerald.kastner@siemens.com](mailto:gerald.kastner@siemens.com)Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/Siemens\\_Austria](https://twitter.com/Siemens_Austria)

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimierte für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

**Über Siemens Österreich**

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 11.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2019 bei rund 3,5 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.400 Lieferanten – etwa 6.500 davon aus Österreich – rund 1,2 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)